

**Bericht des Landrates an den
Kreistag des Burgenlandkreises
am 3. Juli 2023**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Freigabe der BOS-Wege im Zeitzer Forst	5
Bauvorhaben der Bundeswehr im Zeitzer Forst	7
Lage am Schlachthof Weißenfels	8
Special Olympics World Games im Burgenlandkreis	9
Sommerempfang des Burgenlandkreises	12
Vereinnahmte Spenden im Jahr 2022	13
Versammlungslage im Burgenlandkreis	14
Geschäftsführungswechsel in der BuK.....	15
Prüfrechte für den Landesrechnungshof	16
Lage der ukrainischen Kriegsflüchtlinge.....	17
Fallzahlen der Aufnahme	17
Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher	19
Sprachkurse an der Volkshochschule Burgenlandkreis.....	19
Leistungen nach Sozialgesetzbuch II und XII	20
Spendenkonto Ukraine	22
Entwicklung der Zahl der Asylsuchenden.....	23
Strukturwandel im Burgenlandkreis.....	23

SEWIG BLK mbH.....	23
Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet A9/B91	25
Ausbildungsmarketing.....	26
Machbarkeitsstudie Mitteldeutsches Bergbaumuseum.....	26
ÖPNV-Modellprojekt.....	27
Deutschlandticket	28
Stipendium für Studienplätze der Zahnmedizin.....	29
Gemeindepsychiatrischer Verbund Burgenlandkreis	30
Gemeindenotfallsanitäter.....	31
Katastrophenschutzübung an der ICE-Strecke	32
Arbeitsmarktzahlen.....	33
Bürgergeld	35
Leistungsgewährung im Sozialamt.....	37
Ehrung langgedienter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister	38
Anlage 1 zum Kreistagsbericht – Baumaßnahmen	41
1. Bildungscampus Weißenfels, Kloster St. Claren	41
2. Bildungscampus Naumburg.....	41
3. Pestalozzischule Zeitz	42
4. Arche Nebra.....	42
5. Kloster Memleben	42

6. Schlossruine Nebra.....	43
7. K 2255 Bad Bibra - Wallroda	44
8. K 2257 Ortsdurchfahrt Lossa	44
9. K 2189 OD Lützen Güntherstraße	45
10. K 2189 OD Lützen Schweßwitzer Straße, 2. BA	46
11. K 2213 Loitsch zur B 180 und K 2215	47
12. K 2662 – Abzweig Zementwerk	47
13. K 2223 2. BA, Abzweig Weißenborn - OE Wetterzeube.	47
14. K 2197 OD Tornau bis Abzweig K 2196	48
15. K 2207 Brücke über die Bahn in Deuben.....	48
16. Instandsetzung Brücke Tröglitz K 2213	49

Freigabe der BOS-Wege im Zeitzer Forst

Nach nur einem Jahr ist ein rund 18 Kilometer langes Versorgungswegenetz zur Gefahrenabwehr durch den Zeitzer Forst fertiggestellt und dafür durch das Landratsamt des Burgenlandkreises freigegeben worden. Die sogenannten BOS-Wege (BOS steht für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) sollen den Feuerwehren, dem Rettungsdienst und anderen Organisationen der Gefahrenabwehr zur Aufgabenerfüllung dienen. Dafür waren jedoch zunächst eine Sondierung und eine Beräumung der kampfmittelbelasteten Wege notwendig, welche bereits im vergangenen Jahr erfolgte. Nach einer anschließenden Bauzeit von einem Jahr – das ist für das umgesetzte Vorhaben beachtlich kurz – konnten zu einem Vor-Ort-Termin am 28. Juni 2023 die Wege von den beteiligten Behörden und Organisationen in Augenschein genommen werden. Die Bauabnahme wird am 6. Juli 2023 erfolgen. Danach sind die Wege dann für die genannten Sicherheitsorganisationen nutzbar. Im Zeitzer Forst war das vor allem für die Feuerwehren aus Breitenbach und der

Umgebung entscheidend, da im Falle eines Waldbrandes so wesentlich effektiver und schneller agiert werden kann und damit auch ein entsprechender Umweltschutzfaktor einhergeht.

Doch die neuen Wege sollen nicht nur für Behörden nutzbar sein. Geplant ist auch die zivile Nutzung einiger Versorgungswege in Form eines Besucherwegekonzeptes, welches nach erfolgter Bauabnahme mit den Bürgermeister*innen der Anrainergemeinden Gutenborn und Wetterzeube und der Eigentümerin der Naturerbeflächen im Zeitzer Forst, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), gemeinsam erarbeitet werden wird. Hierfür ist eine enge Abstimmung insbesondere mit der DBU sowie auch mit dem Bundesforst erforderlich, denn die Voraussetzung für die Freigabe eines Wegenetzes für Spaziergänger ist, dass die angrenzenden Waldflächen beschildert sind. Dort wird auch weiterhin ein Betretungsverbot bestehen, weil die Flächen außerhalb der Wege kampfmittelbelastet sind. Wir arbeiten weiter energisch daran, diesen Arbeitsschritt zu tun, um die Öffnung für die Öffentlichkeit vornehmen zu können.

Der im Kreistagsbericht angekündigte Tag der offenen Tür muss daher noch etwas auf sich warten.

Bauvorhaben der Bundeswehr im Zeitzer Forst

Auf Einladung des Standortältesten für den Standortübungsplatz Zeitzer Forst, Oberstleutnant Spieß, fand am 28. Juni 2023 eine Befahrung des Übungsplatzes statt, um die Standorte der geplanten baulichen Anlagen der Bundeswehr in Augenschein zu nehmen. An der Befahrung nahmen unter anderem die Bürgermeister der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, der Gemeinde Gutenborn und der Gemeinde Wetterzeube sowie ich selbst teil. Wir konnten uns davon überzeugen, dass von den geplanten Standorten für den Fahrzeugwaschplatz, die Löschwasserezisternen und die Kampfmittelausbildungsanlage keine Gefahren für die Bevölkerung ausgehen. Insbesondere die letztere Anlage ist keine Kampfmittelbeseitigungsanlage. Hier finden keine Sprengungen statt, sondern sie dient nur dem Suchen und Auffinden von Kampfmitteln mittels

Übungssprengkörpern an oder in noch zu errichtenden Gebäudeteilen. Die Entfernung zum Spielplatz beträgt ca. 1,4 Kilometer Luftlinie.

Lage am Schlachthof Weißenfels

In den vergangenen beiden Kreistagssitzungen hatte ich Ihnen jeweils zur Lage am Schlachthof Weißenfels und den damit verbundenen Auswirkungen auf das betreffende Sachgebiet der Fleischkontrolleure unseres Landratsamtes berichtet. Insofern möchte ich Ihnen auch heute kurz einen Überblick über die aktuelle Entwicklung geben.

Im Sachgebiet Fleischhygiene sind derzeit 103 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Stand 1. Juli 2023). Zum Vergleich: Zu Beginn des Jahres 2022 waren es noch 137 und zu Beginn des Jahres 2023 noch 121 Beschäftigte.

Der Anfang des Jahres noch als problematisch anzusehende Personalüberhang in diesem Bereich konnte also abgebaut werden. Das verdeutlicht, dass die mit der Belegschaft geführten offenen Gespräche sowie die Maßnahmen, auf die

wir uns gemeinsam verständigt hatten, ihre Wirkung zeigen. Mit einer durchschnittlichen monatlichen Arbeitszeit von 113 Stunden pro Beschäftigtem erreichen wir damit nun trotz der zurückgegangenen Schlachtzahlen eine Arbeitsauslastung, welche von der großen Mehrheit der Beschäftigten als akzeptabel für eine dauerhafte Weiterbeschäftigung angesehen wird. Insofern kann man sagen, dass die Anpassung des Personalbestandes an die signifikant veränderte Situation im Schlachthof gelungen ist und wir nun hoffentlich wieder mit der gekannten und gewohnten personellen Stabilität, aber auch Arbeitsplatzsicherheit der vergangenen Jahre arbeiten werden.

Umgekehrt ist jetzt wieder darauf zu achten, dass im Fall von steigenden Schlachtzahlen wir auch noch in der Lage sind, den dadurch erforderlichen Personalbedarf zu decken.

Special Olympics World Games im Burgenlandkreis

Am 17. Juni 2023 starteten die Special Olympics World Games in Berlin, die Weltspiele für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung.

Mehr als 7.000 Athletinnen und Athleten aus 190 Nationen konnten in 26 Sportarten miteinander wetteifern.

Der Burgenlandkreis fungierte vor der Eröffnung für vier Tage als Gastgeber für eine 14-köpfige Delegation aus Bonaire, eine Insel in der Karibik, die zu den Niederlanden gehört. Gemeinsam mit dem Jugend- und Sporthotel „Euroville“, dem Caritas Behindertenwerk, der Integra Weißenfelser Land, Sportvereinen, dem Kreissportbund Burgenland, der Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus Bad Kösen und freiwilligen Helfern wurde die Delegation am 12. Juni in Berlin in Empfang genommen und anschließend herzlich in Naumburg begrüßt.

Am 17. Juni durfte ich dann zur Eröffnung in Berlin dabei sein und mit „unseren“ Athletinnen und Athleten ins Stadion einlaufen.

Für finanzielle Unterstützung sowie die Ausgestaltung des Programmes hier im Burgenlandkreis gebührt zahlreichen Akteuren unser Dank:

Jugend- und Sporthotel „Euroville“

Caritas-Behindertenwerk GmbH Burgenlandkreis

Integra Weißenfelser Land gGmbH

Sportverein SV Mertendorf

Kreissportbund Burgenland

Sparkasse Burgenlandkreis

Handgemacht Saale-Unstrut

Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus Bad Kösen

Shoppingcenter „Schöne Aussicht“

Fotograf Rüdiger Prang (hat die ganzen Tage kostenfrei fotografiert)

Dass mit diesem Großereignis auch ein gewisser Effekt im Burgenlandkreis verbunden ist, sieht man am Beispiel des SV Mertendorf, der inklusive Sportfeste veranstaltet, oder auch an der Grundschule Sieglitz, die anlässlich der Weltspiele ein Sportfest mit der Käthe-Kruse-Schule Naumburg, an der Schülerinnen und Schüler mit geistigen Beeinträchtigungen unterrichtet werden, veranstaltete.

Mit Ulrich Baumann vom Vorstand des Kreissportbundes habe ich darüber gesprochen, wie wir diese Wirkungen

verstetigen oder verbessern können. Es geht mir um dauerhafte sportliche Angebote für geistig Behinderte und Mehrfachbehinderte, auch in der Fläche.

Sommerempfang des Burgenlandkreises

Eine große Freude war es, den traditionellen Jahresempfang des Burgenlandkreises in diesem Jahr wieder durchführen zu können – auch, wenn wir dabei von der Tradition des Veranstaltungszeitraumes aus Ihnen bekannten Gründen abgewichen sind. Die neu gestaltete Rotkäppchen Erlebniswelt bot den rund 800 Gästen ein fantastisches Areal, die Rückmeldungen zum Empfang waren sehr positiv. Wir werden in den kommenden Wochen mit der Sparkasse und mit Rotkäppchen auswerten und entscheiden, ob der Empfang künftig immer eher in der Jahresmitte anstatt zu Jahresbeginn stattfinden soll.

Ich bedanke mich bei der Sparkasse Burgenlandkreis, bei der Rotkäppchen-Mumm-Sektkellerei Freyburg sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Die Veranstaltung war wie

immer eine hervorragende Gelegenheit für den Austausch unter den anwesenden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Natürlich bedanke ich mich auch für die anlässlich des Empfanges entrichteten Spenden in Höhe von rund 11.000 Euro sehr herzlich. Diese werden, wie üblich, zur Unterstützung des Ehrenamtes im Burgenlandkreis aufgewendet.

Vereinnahmte Spenden im Jahr 2022

Der Burgenlandkreis hat 2022 Zuwendungen von unterschiedlichen Zuwendern in Höhe von 9.200,00 Euro in Form von Geldspenden und in Höhe von 1.296,13 Euro in Form von Sachspenden erhalten und angenommen. Dabei wurde der Betrag von 1.000 Euro für eine Einzelspende einmal überschritten, so dass die Annahme dieser Spende durch den Kreistag erfolgte.

Versammlungslage im Burgenlandkreis

In der Fortsetzung der Berichterstattung möchte ich Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Versammlungen im Kreisgebiet sowie deren jeweilige Teilnehmerzahl für das Jahr 2022 sowie die ersten beiden Quartale 2023 (Stand 27.06.2023) geben:

	2022	2023
1. Quartal	131	92
2. Quartal	102	65
3. Quartal	93	
4. Quartal	105	
Gesamt	431	

Hauptversammlungsorte sind die Städte Naumburg und Zeitz mit jeweils ungefähr 60 Versammlungen.

Wie Sie den Zahlen entnehmen können, hält der Rückgang an Versammlungen im Kreisgebiet an. Thematischer Schwerpunkt der Versammlungsanmelder ist der

Ukrainekrieg und die allgemeine Inflation sowie die Teuerung insbesondere auf dem Energiesektor. Bisher haben im Gegensatz zu anderen Landesteilen keine Protestaktionen von den sogenannten Klimaklebern im Burgenlandkreis stattgefunden.

Darüber hinaus gehen die Teilnehmerzahlen stärker zurück als die Zahl der Versammlungen. Im Jahr 2022 nahmen insgesamt 50.900 Personen an den Versammlungen teil. Stand Ende Juni 2023 waren bisher 9.747 Teilnehmer zu zählen.

Geschäftsführungswechsel in der Bildungs- und Kooperationsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (BuK)

Die Geschäftsführerin der Gesellschaft, Sandra Stimmer, hat aus persönlichen Gründen um die Aufhebung ihres Beschäftigungsverhältnisses gebeten. Sie wurde deshalb in der Gesellschafterversammlung am 22. Juni 2023 zum 31. Juli 2023 als Geschäftsführerin abberufen.

Um die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, hat die Gesellschafterversammlung Heike Siebert zur Geschäftsführerin der Gesellschaft mit Einzelvertretungsberechtigung bestellt. Sie führt die Geschäfte der Gesellschaft interimsmäßig bis zur Entscheidung über die zukünftige Führung des Unternehmens. Ich habe Frau Siebert für den Zeitraum der Geschäftsführerbestellung ein Mitwirkungsverbot hinsichtlich Steuerung und Kontrolle der Gesellschaft in ihrer Funktion als Leiterin des Beteiligungsmanagements ausgesprochen.

Prüfrechte für den Landesrechnungshof

Das Landesverwaltungsamt hat mit Rundverfügung Nr. 01/2023 vom 31.01.2023 auf die Pflichten bezüglich der Einräumung von Prüfrechten für den Landesrechnungshof in den Beteiligungsunternehmen der Kommunen hingewiesen. Für den Burgenlandkreis haben 12 Unternehmen entsprechende Relevanz.

In den Unternehmen EGSAS, BioKomp und SEWIG wurden durch entsprechende Beschlüsse der jeweiligen Gesellschafterversammlungen diese Prüfrechte nachträglich eingeräumt. Für die PVG soll die Einräumung der Prüfrechte mit Beschluss in der nächsten Gesellschafterversammlung am 22. August 2023 erfolgen. In allen übrigen Beteiligungsunternehmen sind diese Prüfrechte bereits im Gesellschaftsvertrag verankert.

Lage der ukrainischen Kriegsflüchtlinge

Fallzahlen der Aufnahme

Aktuell stellt sich die statistische Erfassung der Kriegsflüchtlinge im Burgenlandkreis bis zum 27. Juni 2023 wie folgt dar:

registrierte Flüchtlinge aus der Ukraine:	4.465
darunter ukrainische Staatsangehörige:	4.290
noch im Burgenlandkreis wohnend:	3.830
darunter Kinder im Kindergartenalter:	299

darunter Kinder im schulpflichtigen Alter: 719

Seit der letzten Sitzung des Kreistages am 8. Mai 2023 ist damit die Anzahl der hier registrierten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine um 374 Personen gestiegen.

Im Landesvergleich stellt sich der Zahlenvergleich der Aufnahmen wie folgt dar:

Aufnahmekommune	absolut	Relativ zum Soll
Altmarkkreis Salzwedel	895	57%
Anhalt-Bitterfeld	2.202	101%
Bördekreis	1.391	54%
Burgenlandkreis	3.830	151%
Dessau-Roßlau	1.358	97%
Halle	4.284	170%
Harzkreis	2.295	78%
Jerichower Land	1.124	79%
Magdeburg	4.667	165%
Mansfeld-Südharz	852	59%
Saalekreis	1.845	76%

Salzlandkreis	2.225	108%
Stendal	1.445	94%
Wittenberg	1.223	55%
gesamt	29.626	

Damit hat der Burgenlandkreis 1.294 Personen über dem Soll aufgenommen. Dieses Soll ist allerdings ein rein rechnerisches Soll, da für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine keine Verteilung stattfindet.

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

An 46 Schulen im Burgenlandkreis lernen derzeit 623 ukrainische Kinder und Jugendliche, die nahezu vollständig in den Regelbetrieb integriert sind.

Sprachkurse an der Volkshochschule Burgenlandkreis

An unserer Volkshochschule werden aktuell 18 Integrationskurse durchgeführt. Es handelt sich um vier Alphabetisierungskurse, einen Kurs für Frauen und 14 allgemeine Integrationskurse. Insgesamt nehmen zurzeit

360 Personen an den Integrationskursen teil. Für das Herbstsemester sind weitere acht Kurse geplant, die bereits jetzt fast ausgebucht sind.

Außer den Integrationskursen bietet die Volkshochschule weiterhin Erstorientierungskurse an. So können momentan in 12 Erstorientierungskursen weitere 175 Personen Deutsch lernen.

Der größte Teil der Teilnehmenden kommt aus der Ukraine. Mit der steigenden Zahl von Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan und der Türkei ist ein steigender Bedarf an Alphabetisierungskursen zu verzeichnen.

Leistungen nach Sozialgesetzbuch II und XII

Bei den Antragstellungen in SGB II (Bürgergeld) waren in den Monaten Mai und Juni (Stand 26.06.2023) circa 120 Anträge und 80 Bewilligungen zu verzeichnen.

Antragseingang	1775
Bewilligungen endgültig	1409
Bewilligungen vorläufig	78

Verzicht	55
Versagung (fehlende Mitwirkung, kann nachgeholt werden)	139
Ablehnung (fehlende Hilfsbedürftigkeit festgestellt)	62
offene Entscheidungen	34

Im Sozialamt (SGB XII) stellt sich der Trend (Stand 26.06.2023) ähnlich dar.

	Grundsicherung im Alter/ bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt
Bewilligungen	229	119
Versagung (fehlende Mitwirkung, kann nachgeholt werden)	9	1
Rücknahme	5	1

Aktuell sind 321 ukrainische Flüchtlinge durch das Sozialamt bei einer Krankenkasse angemeldet.

Darüber hinaus wurden nachfolgende Anträge im Sozialamt gestellt: 29 Anträge auf ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege, sieben Anträge Pflegehilfsmittel (Pflegebett), sieben Anträge auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und drei Anträge auf Wohngeld.

Spendenkonto Ukraine

Ich möchte Sie über den Spendenstand auf dem Ukraine-Spendenkonto des Landkreises unterrichten. Zum Stichtag 21. Juni 2023 sind auf dem Spendenkonto Ukraine insgesamt 126.333,99 Euro eingegangen. Davon wurden bisher 112.117,66 Euro unter anderem für die Anschaffung von Beatmungsgeräten, Kompressoren und Ultraschallgeräten für ein Krankenhaus in Kiew sowie den Einsatz einer Kinderpsychologin im Burgenlandkreis verbraucht. Aktuell sind noch 14.216,33 Euro an Spendengeldern verfügbar.

Entwicklung der Zahl der Asylsuchenden

Im Burgenlandkreis und in ganz Deutschland gab es im zurückliegenden Jahr einen deutlichen Aufwuchs an Asylsuchenden aus Drittstaaten jenseits der Ukraine.

Der Überblick über die Personenanzahl zeigt, dass die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr ansteigen, von durchschnittlich 266 Personen in 2021, auf 422 Personen in 2022. In diesem Jahr wurden unserem Landkreis bereits 251 Personen zugewiesen. Allerdings war im 2. Quartal 2023 ein Rückgang der Zuweisungen im Vergleich zu 2022 erkennbar:

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
2021	66	22	83	95	266
2022	75	93	105	146	422
2023	188	63			

Strukturwandel im Burgenlandkreis

SEWIG BLK mbH

Nachdem acht von elf Einheits- und Verbandsgemeinden der SEWIG beigetreten sind, und die Gemeinde Elsteraue am 10. Juli 2023 notariell beitreten wird, wurden nun in Gesprächen mit den Gesellschaftern gemeinsame Vorhaben und Maßnahmen besprochen.

Dabei kristallisierten sich vor der Wunsch nach Aufstellung einer einheitlichen Datenplattform für zu vermarktende Gewerbe- bzw. Potentialflächen heraus.

Im Jahr 2022 wurde die Firma Geolock aus Magdeburg beauftragt, ein Potentialflächenkataster für die Kommunen im Burgenlandkreis zu entwickeln. Ziel dieser Arbeit war es, eine Internetplattform zu schaffen, die es den Kommunen ermöglicht, Bestands- und auch neue Flächen zu erfassen und diese über die eigene sowie übergeordnete Websites einem breiten Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Die eigentliche Entwicklungsarbeit wurde bis April 2023 abgeschlossen. Im Mai 2023 wurde damit begonnen, das Kataster den kreisangehörigen Gemeinden vorzustellen. Bislang fanden Vorstellungsrunden in Zeitz, Elsteraue, Lützen, Teuchern und in Weißenfels statt. Die weiteren

Gemeinden werden im dritten Quartal folgen. Als Servicepartner unterstützen die Geomatiker der Stabsstelle Strukturwandel sowie des Umweltamtes die Gemeinden bei der Erfassung und Visualisierung (Luftbilder und Drohnenvideos) der relevanten Flächen.

[Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet A9/B91](#)

Im Zeitraum März/April 2023 wurden vom Burgenlandkreis die Leistungen zur Erstellung einer Planungs- und Erschließungsstudie für das geplante Interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet A9/B91 europaweit ausgeschrieben. Hieran hatten sich drei Ingenieurbüros aus Deutschland beteiligt. Im Ergebnis der Auswertung und nach Zustimmung durch den Vergabeausschuss wurde der Zuschlag per 01.06.2023 an die FIRU mbH erteilt. Ein Auftaktgespräch zur Absprache der Arbeits- und Zeitpläne, Informationsstände und Kommunikationswege ist bereits erfolgt.

Ausbildungsmarketing

Im Mai haben die beiden neuen Bildungskoordinatorinnen für die Städte Zeitz und Teuchern ihre Arbeit aufgenommen. Das Berufs- und Ausbildungsmarketing führt in diesem Jahr drei dezentrale Ausbildungsmessen für Vorabgangs- und Abgangsklassen aller weiterführenden Schulen vom 11. bis 13. September 2023 in Naumburg im Turbinenhaus, am 5. Oktober 2023 in Zeitz in den Klinkerhallen und am 14. November 2023 in Weißenfels im Kulturhaus durch. Ergänzend zu den Ausbildungsmessen findet am 31. August 2023 eine Pilotveranstaltung zur beruflichen Orientierung für die 7. Klassen aus Zeitz und Umgebung statt.

Machbarkeitsstudie Mitteldeutsches Bergbaumuseum

Der Förderbescheid für die Machbarkeitsstudie des Mitteldeutschen Bergbaumuseums ist eingegangen. Die Machbarkeitsstudie wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz beauftragt und soll Konzept, Trägerschaft und mögliche Korrespondenzstandorte im

Burgenlandkreis sowie im Landkreis Mansfeld-Südharz untersuchen. Im Burgenlandkreis betrifft das u. a. die Brikettfabrik Herrmannschacht, die Förderanlage Paul II, das Bergbaumuseum Deuben und die Drahtseilbahn Zeitz. Die Vorarbeiten des Vereins Historische Drahtseilbahn Zeitz e. V. habe ich am 20. Juni von den Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.

ÖPNV-Modellprojekt

Der Burgenlandkreis beteiligt sich zusammen mit der PVG-Burgenlandkreis am 3. Förderaufruf des Bundes für ÖPNV-Modellprojekte.

Der Bund fördert mit diesem Programm mit 80% innovative Konzepte zur Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität im ländlichen Raum mit Angebotsausweitungen (Taktverdichtung, City-Verkehr, Echtzeitinformationen). Für Busverbindungen in Zeitz und Hohenmölsen soll die Qualität des ÖPNV im ländlichen Raum

deutlich gesteigert werden, um besonders die Fachkräfte- und Pendlermobilität zu sichern.

Im Stadtverkehr Zeitz sollen Fahrzeuge mit Batterieantrieb zum Einsatz kommen und der Takt auf 30 Minuten verdichtet werden.

Als finanzielles Gesamtvolumen sind 10,5 Millionen Euro geplant. Die Eigenmittel könnten aus den Einsparungen durch den Einsatz des Deutschland-Tickets im Schülerverkehr kommen.

Deutschlandticket

Eine Befassung mit dem Deutschlandticket im Kreistag soll in einem Sonderkreistag im September erfolgen. Dann geht es um die Erteilung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an unser PVG für das Deutschlandticket.

Aktuelle Zahlen zur Ausgabe des Deutschlandtickets:

Bestandskunden:	366	=	64%
Neukunden:	206	=	36%
Gesamt:	572	=	100%

Hinzu kommen ab August 2023 ca. 6.500 Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler.

Stipendium für Studienplätze der Zahnmedizin

Seit 2022 vergibt der Burgenlandkreis gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KZV) ein Stipendium für ein Studium der Zahnmedizin an der ungarischen Universität Pecs. Emily Marth erhält als erste Studentin 500 Euro pro Monat für insgesamt 5 Jahre.

Bedingung ist, dass die Absolventin nach dem Studium mindestens für 5 Jahre als Zahnärztin im Burgenlandkreis tätig ist. Für das jährliche Praktikum werden noch durch die KZV zugelassene Praktika-Praxen im Burgenlandkreis gesucht.

Die Bewerbungsfrist für ein zweites Stipendium läuft noch bis zum 31. Juli 2023. Dann wird eine Bewerberin oder ein Bewerber ausgewählt, so dass ab September das zweite Stipendium beginnen kann.

Gemeindepsychiatrischer Verbund Burgenlandkreis

Im Oktober 2020 wurde im Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt die Gründung von Gemeindepsychiatrischen Verbänden in Zuständigkeit der Landkreise und kreisfreien Städte gesetzlich verankert.

Laut Handlungsanweisung des des Landes dient die Einrichtung der Gemeindepsychiatrischen Verbände insbesondere der Gewährleistung einer wohnortnahen, bedarfsgerechten und umfassenden Versorgung für psychisch erkrankte Menschen. Weiterhin soll die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten im Hilfesystem durch verbindliche Kooperationsstrukturen auf regionaler Ebene geregelt werden.

Der Burgenlandkreis gründete am 24. Mai 2023 den Gemeindepsychiatrischen Verbund Burgenlandkreis (GPV BLK). Der Verbund besteht aus zwanzig Verbundpartnern und ist der erste in Gemeindepsychiatrische Verbund in Sachsen-Anhalt. Zielgruppe des GPV BLK sind laut abgeschlossener Kooperationsvereinbarung psychisch

krank Menschen, einschließlich suchterkrankter Menschen, sowie Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen im Burgenlandkreis.

Durch die Zusammenarbeit im Gemeindepsychiatrischen Verbund sollen im Burgenlandkreis vorhandene Ressourcen optimal genutzt und die Versorgungsstruktur an die Bedarfsentwicklung angepasst werden.

Gemeindenotfallsanitäter

Im Januar 2023 wurde dem Burgenlandkreis durch Innenministerin Dr. Tamara Zieschang der Genehmigungsbescheid für die Erprobung der neuen Gemeindenotfallsanitäter überreicht.

Am 30. Juni 2023 konnte ich acht Notfallsanitätern ihre Berufungsurkunden übergeben. Damit fiel der Startschuss für ein Pilotprojekt, das zunächst bis Ende Juni 2025 laufen soll. Die Gemeindenotfallsanitäter werden als zusätzliche Rettungseinheiten von der neuen Rettungswache in Draschwitz aus zu Einsätzen gerufen, bei denen eine

dringende medizinische Notfallversorgung ohne Transportnotwendigkeit angezeigt ist. Dafür rückt der Gemeindenotfallsanitäter mit einem speziell ausgestatteten Notarzteinsatzfahrzeug zu den Patienten aus. Einsatzbereit ist der Gemeindenotfallsanitäter an sieben Tagen in der Woche, 24 Stunden am Tag.

Mit diesem Pilotprojekt soll eine Entlastung der bestehenden Rettungswachen und damit auch verkürzte Rettungsfristen im Notfall erreicht werden.

Katastrophenschutzübung an der ICE-Strecke

In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 2023 übten Feuerwehren aus dem Burgenlandkreis und dem Saalekreis das Zusammenwirken bei einem Brand eines ICE im Osterbergtunnel. Diese Übungen sind für die Einsatzkräfte wichtig, um das erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden, zu festigen und mögliche Fehler zu korrigieren. Erschwerend für die Einsatzkräfte war, dass sie ihr Wissen bei Dunkelheit anwenden und sich in den Außenanlagen der Schnellfahrstrecke zurechtfinden mussten.

Die Übung ist insgesamt erfolgreich verlaufen. Alle Teilnehmer haben unverletzt am Sonntagmorgen das Gelände wieder verlassen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, insbesondere natürlich bei den ehrenamtlichen Kräften der Feuerwehren, für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und hoffe, dass diese Übungen so nie Realität werden.

Arbeitsmarktzahlen

Im Monat Juni 2023 waren im Burgenlandkreis insgesamt 6.308 Frauen und Männer arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen im Burgenlandkreis ist damit um 15 Personen im Vergleich zum Vormonat angestiegen und liegt damit mit 808 Personen über dem Vorjahresmonat (Juni 2022). Die Arbeitslosenquote des Burgenlandkreises auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2023 insgesamt 7,1 Prozent. Damit liegt der Burgenlandkreis weiterhin unter der Arbeitslosenquote des Landes Sachsen-Anhalt, welche 7,4 Prozent beträgt.

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende, das heißt in der Zuständigkeit des Jobcenters Burgenlandkreis, wurden 4.351 Arbeitslose registriert, 13 mehr als im Vormonat. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank gegenüber dem Vormonat um 18 und liegt bei 8.351. Das sind 242 Bedarfsgemeinschaften mehr als im Juni 2022. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sank ebenfalls, und zwar um 11 Personen auf 10.393. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind es 402 Personen mehr.

Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen entwickelt sich weiterhin positiv und liegt mit 80 Personen unter dem Vorjahresniveau.

Der Anteil der ausländischen Arbeitslosen im SGB II steigt stetig an und liegt aktuell bei 30,3 Prozent, das sind 1.319 Menschen. Die Steigerung ist auf die stetige Zuwanderung von Flüchtlingen infolge des Krieges in der Ukraine zurückzuführen.

Bürgergeld

Im Monat Mai 2023 bezogen insgesamt 13.649 Frauen, Männer und Kinder im Burgenlandkreis Bürgergeld. Das sind 2.226 mehr als vor einem Jahr.

Ab dem 1. Juli 2023 treten weitere Änderungen in der Leistungsberechnung des Bürgergeldes in Kraft.

Die Einkommens-Freibeträge für Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen, welche gleichzeitig Bürgergeld beziehen, erhöhen sich. Schüler und Studenten dürfen bis zu einer Grenze von 520 Euro pro Monat ihr Einkommen vollständig behalten, ohne dass es auf das Bürgergeld angerechnet wird. Dies gilt auch für Berufsausbildungen, für den Bundesfreiwilligendienst, das Freiwillige Soziale Jahr oder eine Übergangszeit zwischen Schule und Ausbildung. Zudem bleibt das Einkommen aus Ferienjobs für das Bürgergeld unberücksichtigt. Betätigt sich jemand in einem Ehrenamt und erhält dafür eine Aufwandsentschädigung, darf er bis zu 3.000 Euro im Jahr ohne Anrechnung behalten. Auch im Bereich der Integration auf dem Arbeitsmarkt treten zum 1. Juli 2023 Gesetzesänderungen in Kraft. Das

langfristige Ziel ist, Menschen in dauerhafte Beschäftigung zu bringen und ihnen dadurch ein eigenes Einkommen sowie eine vollständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Eingliederungsvereinbarung wird schrittweise durch einen Kooperationsplan ersetzt. Dieser wird von den Jobcenter-Mitarbeitenden und dem Bezieher von Bürgergeld gemeinsam und auf Augenhöhe erarbeitet. Er dient als „roter Faden“ für die gemeinsam entwickelte Eingliederungsstrategie und enthält keine Rechtsfolgenbelehrung. Ergeben sich zum Kooperationsplan Meinungsverschiedenheiten, kann ein unparteiisches Schlichtungsverfahren genutzt werden, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Die berufliche Fortbildung von Beziehern von Bürgergeld wird einen höheren Stellenwert erhalten. Zu den neuen Angeboten gehört ein individuelles Coaching, das begleitend zu Ausbildung oder Beschäftigung unterstützen kann oder eine ganzheitliche Betreuung umfasst. Wer eine abschlussbezogene Aus- oder Weiterbildung absolviert, erhält ein monatliches Weiterbildungsgeld von 150 Euro. Für

die erfolgreiche Zwischen- und Abschlussprüfung gibt es eine Weiterbildungsprämie. Das Nachholen eines Berufsabschlusses kann bei Bedarf zukünftig auch drei Jahre (bisher nur zwei Jahre) gefördert werden.

Für verschiedene Maßnahmen und Weiterbildungen, die wichtige Qualifikationen vermitteln, gibt es einen monatlichen Bürgergeld-Bonus von 75 Euro.

Leistungsgewährung im Sozialamt

Seit Monaten ist das Antragsbegehren auf Leistungen des Sozialamtes in allen Bereichen steigend.

Davon ist insbesondere der Bereich der stationären Pflege betroffen, da der Eigenanteil für die Bewohner der Pflegeheime stetig steigt und nicht mehr durch eigenes Einkommen oder Vermögen bezahlt werden kann.

So sind seit Jahresanfang bis zum 31. Mai 2023 allein 402 Neuanträge auf stationäre Pflege gestellt worden.

Im Wohngeldbereich dauert die Bearbeitung eines Wohngeldantrages nunmehr zwischen 12 und 16 Wochen.

Ende Januar 2023 waren 403 Wohngeldempfänger und 505 offene Anträge zu verzeichnen. Zum Vergleich: Ende Januar 2022 waren es 340 Wohngeldempfänger und 147 offene Anträge.

Ende Mai 2023 waren es 794 Wohngeldempfänger und 270 offene Anträge. Zum Vergleich: Ende Mai 2022 waren es 401 Wohngeldempfänger und 131 offene Anträge.

Ehrung langgedienter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt hat im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Juni 2023 dreizehn langgediente Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Burgenlandkreis mit einer goldenen (mindestens 20 Amtsjahre) oder silbernen (mindestens 12 Amtsjahre) Ehrennadel ausgezeichnet.

Allen Geehrten gratuliere ich sehr herzlich und spreche auch für den Burgenlandkreis Dank und Anerkennung aus.

Goldene Ehrennadel (mind. 20 Jahre)		
Schulze, Hans-Hubert	Schnaudertal	08.03.1994
Hesse, Ingrid	An der Poststraße	01.02.1995
Schumann, Olaf	Karsdorf	01.06.1998
Reiche, Uwe	Kaiserpfalz	01.08.1999
Vogel, Marlis	Eckartsberga	04.07.2001
Jacob, Frank	Wetterzeube	01.04.2003
Silberne Ehrennadel (mind. 12 Jahre)		
Schubert, Horst	Stößen	01.11.2007
Mänicke, Udo	Freyburg (Unstrut)	06.07.2008
Beckmann, Kerstin	VerbGem Wethautal	01.01.2010
Schumann, Jana	VerbGem Unstruttal	01.01.2010
Werner, Rolf	Molauer Land	01.01.2010
Hartung, Detlef	Finne	31.05.2010
Bilstein, Michael	Laucha	01.01.2011

Anlage 1 zum Kreistagsbericht – Baumaßnahmen

1. Bildungscampus Weißenfels, Kloster St. Claren

Zur Beauftragung der Planungsleistungen erfolgte Ende Juni 2023 die europaweite Bekanntmachung als Generalplanungsleistung.

Es ist beabsichtigt, das Vergabeverfahren im I. Quartal 2024 abzuschließen.

2. Bildungscampus Naumburg

Die Vorstellung des Projektes einschließlich des Arbeitsstandes erfolgte in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 7. Juni 2023.

Weiterhin erfolgte die Präsentation des Projektes am selben Tag im Gemeinderat der Stadt Naumburg.

3. Pestalozzischule Zeitz

Am 14. Juni 2023 erfolgte eine gemeinsame Abstimmung zur Inanspruchnahme von Fördermitteln mit dem Bau- und Liegenschaftsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt.

Auf der Grundlage des genehmigten vorgezogenen Maßnahmenbeginns wurden die Dachdeckerarbeiten und Zimmererarbeiten im Vergabeausschuss am 20. Juni 2023 vergeben.

4. Arche Nebra

Am 21. Juni 2023 erfolgte im Beisein des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Haseloff, die feierliche Eröffnung des Besucherzentrums Arche Nebra.

5. Kloster Memleben

Der Beginn der Bauarbeiten erfolgte im Januar 2023.

6. Schlossruine Nebra

Der Baubeginn erfolgte am 7. November 2022. Während der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass das Schadensbild durch die Verpressarbeiten aus den 90er Jahren deutlich größer und schlechter ist als angenommen. Auch die Verwitterung am Mauerkronenbereich ist deutlich stärker vorangeschritten als ursprünglich angenommen. Alle Fenstersturzbereiche, welche von Efeu bewachsen und nicht einsehbar waren, müssen zum Teil komplett abgetragen und neu gemauert werden.

Diese umfangreichen zusätzlichen Arbeiten müssen jetzt aber durchgeführt werden, da sonst nach Beendigung des Bauabschnittes keine statische Sicherung der Anlage erreicht werden kann. Auch Kosten für die Baustelleneinrichtung (Herrichten Vorplatz, Gerüst, Kran etc.) würden doppelt anfallen, wenn die oben genannten Arbeiten nicht im aktuellen Baugeschehen abgearbeitet werden.

Aus den vorab genannten Gründen verlängert sich die Bauzeit bis circa Oktober 2023.

7. K 2255 Bad Bibra - Wallroda

Dieses Vorhaben beinhaltet den Ausbau der Strecke zwischen Bad Bibra und dem Abzweig nach Wallroda. Der Abschnitt ist ca. 2.720 m lang. Die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 02.05.2023. Den Zuschlag erhielt die Fa. KEMNA BAU OST GmbH & Co.KG aus Leipzig. Die Auftragssumme beträgt 438.043,67 Euro. Im Zuge des Ausbaus wird die Asphaltdeckschicht erneuert inklusive vorherigen Einbaus von Profilausgleich aus Tragschichtmaterial. Die Baudurchführung erfolgt seit dem 12. Juni 2023 und soll bis Ende Juli 2023 abgeschlossen sein.

8. K 2257 Ortsdurchfahrt Lossa

Dieses Vorhaben ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Finne, der Verbandsgemeinde An der Finne und des Burgenlandkreises vorgesehen und umfasst den Ausbau der Kreisstraße in der Ortslage Lossa sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals, den Ausbau der

Nebenanlagen und die Neuverlegung der Trinkwasserleitung. Die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 28.03.2023. Den Zuschlag erhielt die Fa. Mütze & Rätzel Bauunternehmen GmbH Wohlmirstedt. Die Auftragssumme für den Anteil des Burgenlandkreises beträgt 432.644,49 Euro. Die Bauausführung erfolgt seit Ende April und ist bis zum Dezember 2023 vorgesehen.

9. K 2189 OD Lützen Güntherstraße

Als Gemeinschaftsmaßnahmen der Stadt Lützen und des Burgenlandkreises wird die Güntherstraße erneuert.

Die Vergabe der Leistungen erfolgte im Vergabeausschuss am 02.05.2023 an die Fa. Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung, Mertendorf.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf circa 712.000 Euro, der Eigenanteil des Burgenlandkreises beträgt knapp 390.000 Euro.

Die Bauausführung erfolgt seit Ende Mai und ist bis Ende Oktober 2023 vorgesehen.

10. K 2189 OD Lützen Schweßwitzer Straße, 2. BA

Der Ausbau der Kreisstraße 2189 in der Ortslage Lützen ab Einmündung B 87 bis zum Ortsausgang in einer Länge von ca. 900 m ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Lützen, des Burgenlandkreises sowie des ZWA Bad Dürrenberg vorgesehen.

Der betreffende 2. Bauabschnitt wird in einer Länge von 490 m ab Ortseingang Lützen bis zur Einmündung Mühlenstraße zuerst realisiert.

Die Vergabe der Leistungen erfolgte im Vergabeausschuss am 02.05.2023 an die Fa. OBG Ostdeutsche Baugesellschaft mbH, Lützen OT Göthewitz.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf knapp 1,38 Millionen Euro, der Eigenanteil des Burgenlandkreises beträgt knapp 570.000 Euro.

Die Bauausführung erfolgt seit Mitte Juni 2023 und ist bis Ende Juni 2024 vorgesehen.

11. K 2213 Loitsch zur B 180 und K 2215

Der Beginn der Bauarbeiten erfolgte am 12. Juni 2023.

12. K 2662 – Abzweig Zementwerk

Die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 28. März 2023. Den Zuschlag erhielt die Fa. Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha aus Laucha. Die Auftragssumme beträgt 346.802,27 Euro. Die Bauausführung erfolgt seit 3. Juli 2023 und ist bis September 2023 vorgesehen. Im Zuge der Baumaßnahme werden großflächig schadhafte Asphaltdecken erneuert. Insgesamt werden rund 6.000 m² der Asphaltdeckschicht saniert. Im Einmündungsbereich der Straße der Einheit ist teilweise ein grundhafter Ausbau geplant.

13. K 2223 2. BA, Abzweig Weißenborn bis OE Wetterzeube

Dieses Vorhaben beinhaltet den weiteren Ausbau der Strecke zwischen Droyßig und Wetterzeube. Der Abschnitt ist ca. 1.200 m lang, beginnt am Abzweig nach Weißenborn

und endet am Ortseingang Wetterzeube. Die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen liegen der Vergabestelle vor. Das Vorhaben wurde vorerst zurückgestellt. Die Ausführungszeit ist derzeit für das Jahr 2024 vorgesehen.

14. K 2197 OD Tornau bis Abzweig K 2196

Für das Vorhaben liegt die Entwurfsplanung bereits vor. Bis Jahresende ist die Einreichung eines prüffähigen Entwurfes der Ausschreibungsunterlagen geplant.

Anschließend erfolgt die weitere zeitliche Einordnung der Maßnahme.

15. K 2207 Brücke über die Bahn in Deuben

In Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle wurden die präqualifizierten Planungsbüros ausgewählt und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sind, für terminliche Ablauffristen, umfangreiche Vorabstimmungen

mit der DB Netz AG der Landesstraßenbaubehörde notwendig.

16. Instandsetzung der Übergangskonstruktion Brücke Tröglitz K 2213

Die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 20. Juni 2023. Den Zuschlag erhielt die Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH aus Kabelsketal. Die Auftragssumme beträgt circa 69.000 Euro. Die Baudurchführung ist zwischen Juni und September 2023 vorgesehen. Das 4-feldrige Brückenbauwerk mit Überbaufertigteilen weist große Schäden an den Übergangskonstruktionen über allen Pfeilerreihen auf.

Im Zuge der Baumaßnahme werden die fünf defekten Fahrbahnübergangskonstruktionen geschnitten und im Straßenbereich ausgebaut. Nach gründlicher Reinigung und Untergrundvorbereitung werden bituminöse Fahrbahnübergänge eingebaut. Somit wird die dauerhafte Abdichtung des Brückenüberbaus gewährleistet.